

## PRESSEAUSSSENDUNG:

### Forderungen der Schülerunion Tirol zum Schulstart

Stichworte: Schülerunion, Jugend, TiSu, Bastian Fettingner, Schüler:innenvertretung, Innsbruck, Tirol, Schulstart, Covid-19

Resorts: Schulpolitik, Jugend, Schülervertretung, Bildung, Covid-19

Innsbruck, 12.09.2022

**Am Montag, dem 12.09.2022, hat für rund 100.000 Schüler:innen in Tirol das neue Schuljahr erstmals wieder unter weniger strengen Auflagen begonnen. Für uns als Schülerunion Tirol ist jedoch klar, dass es gerade jetzt zum Schulstart Maßnahmen für eine sichere Schule in allen Schulstufen benötigt.**

Nach dem Schulbeginn des neuen Schuljahres 2022/23 gibt es gerade im Hinblick auf die Schutzmaßnahmen gegen das Corona-Virus kaum Maßnahmen. Für uns als Schülerunion steht die Sicherheit an den Schulen an oberster Stelle. Deshalb fordern wir, dass der Schulbesuch bei einer symptomlosen Corona-Infektion in der Sekundarstufe 2 freiwillig stattfindet und weder infizierte Lehrer:innen noch Schüler:innen in die Schule gehen müssen.

Darüber hinaus muss eine ausreichende Vorbereitung auf die Umsetzung des Variantenmanagementplans geschehen, damit sichergestellt ist, dass zwischen den Stufen flexibel gewechselt werden kann und notwendige Ressourcen zur Verfügung stehen.

„Den Fokus müssen wir darauf legen, bei allem was uns im Herbst oder Winter erwarten könnte, die Schulen um jeden Preis offen zu halten“ – so der designierte BMHS-Landesschulsprecher Julius Rasp, der von der Schülerunion gestellt wird.

Doch auch auf Schüler:innen die selbst zur Risikogruppe zählen oder mit Risikopersonen im Haushalt leben muss Acht gegeben werden. So soll nicht zuletzt durch den Ausbau der Infrastruktur ein hybrider Unterricht ermöglicht oder die Teilnahme am Unterricht in Form von Lernpaketen sichergestellt werden.

Darüber hinaus ist auch das Thema finanzieller Unterstützung aktueller denn je.

„Gerade in Zeiten wie diesen ist es unglaublich wichtig, dass jede:r über die Möglichkeiten von Schulbeihilfen informiert wird.“ – so Bastian Fettingner, der dieses Jahr Landesobmann der Schülerunion Tirol ist.

Uns als Schülerunion Tirol ist es daher ein großes Anliegen, dass es bei der Beantragung von Schulbeihilfen zu Vereinfachungen kommt und darüber hinaus verpflichtende gesammelte Informationen über Schulbeihilfen in mehreren Sprachen an Eltern gerichtet werden.

Die Schülerunion ist mit über 30.000 Mitgliedern die größte Schüler:innenorganisation Österreichs, in der sich die Mitglieder ehrenamtlich engagieren. Durch ihr vielfältiges Serviceangebot, wie zum Beispiel dem Schulrechtsnotruf und diversen Weiterbildungen, gilt sie als wichtige Anlaufstelle für Schüler:innen. Darüber hinaus bringt sie ihre Forderungen in der Bundesschülervertretung (BSV) ein, in der sie im Schuljahr 2022/23 26 von 29 Mandaten stellt. Die Bundesschulsprecherin Susanna Öllinger kommt ebenfalls von der Schülerunion. In Tirol stellt die Schülerunion 16 der 18 Mandate sowie 3/3 Landesschulsprecher:innen der Landesschüler:innenvertretung.

Für Rückfragen und Kontakt:

Bastian Fettingner, Landesobmann 2022/23:

[bastian.fettingner@schuelerunion.at](mailto:bastian.fettingner@schuelerunion.at)

+43 660 5702097

Paula Lechner, Pressereferentin 2022/23:

[paula.lechner@schuelerunion.at](mailto:paula.lechner@schuelerunion.at)

+43 664 4255906